

Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 München-West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

SV Funkstreife München III : TSC München-Maxvorstadt
Montag, 07.11.2022, 19:15 Uhr

Rademacher und Moradi in Einzel und Doppel ungeschlagen

Große Begeisterung herrschte am Montagabend bei den Gästen vom TSC München-Maxvorstadt, als Eric Rademacher sein Einzel gewinnen und damit den 8:3-Sieg beim Gastgeber SV Funkstreife München III perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Rademacher und Moradi, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 5. Saisonspiel waren die Gastgeber vom SV Funkstreife München III ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gäste schwer. Das Spiel war nach unter 2 Stunden beendet.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Einen Erfolg verpassten Dorfner / Pentzek beim 1:3 gegen Rademacher / Lechtmann. Gekämpft bis zum Schluss hatten Festl / Deng im Match gegen Moradi / Hao. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Die Anzeigetafel zeigte also ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Walter Festl seinem Gegner Sina Moradi letztlich beim 8:11, 7:11, 12:10, 1:11 nicht gefährlich werden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Albert Dorfner bekam dann seinen Gegner Eric Rademacher beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Nichts auszurichten hatte Tobias Pentzek bei seinem 0:3 gegen Jiangwei Hao, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. In vier Sätzen siegte nachfolgend Ming Deng gegen Venera Lechtmann und gab dabei nur einen Satz her. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 1:5. Keine Chancen hatte am Nachbartisch Walter Festl beim 5:11, 7:11, 6:11 gegen seinen Kontrahenten Eric Rademacher, so dass Rademacher seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Ein Satz reichte nicht, weshalb Albert Dorfner das Spiel gegen Sina Moradi, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Tobias Pentzek gewann indessen sein Spiel gegen Venera Lechtmann überzeugend mit 11:6, 11:2, 11:5. Der neue Zwischenstand war 2:7. Auf dem falschen Fuß erwischte Ming Deng seinen Gegner Jiangwei Hao beim eher eindeutigen Triumph ohne Satzverlust. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Tobias Pentzek bei seiner 1:3-Niederlage von Eric Rademacher dann doch niedergerungen worden. Völlig ohne Chance war Pentzek hierbei im ersten Satz, der mit 0:11 zu Ende ging. Der 8:3-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Funkstreife München III nun ein Punktekonto von 7:3 Punkten auf, während der TSC München-Maxvorstadt vor dem nächsten Spiel, das am 09.11.2022 gegen den SV Weißblau-Allianz München II ansteht, 6:0 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Funkstreife München III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 14.11.2022 gegen den TSV München-Solln.

Statistik:

SV Funkstreife München III

Doppel: Dorfner / Pentzek 0:1, Festl / Deng 0:1

Einzel: W. Festl 0:2, A. Dorfner 0:2, T. Pentzek 1:2, M. Deng 2:0

TSC München-Maxvorstadt

Doppel: Rademacher / Lechtmann 1:0, Moradi / Hao 1:0

Einzel: E. Rademacher 3:0, S. Moradi 2:0, V. Lechtmann 0:2, J. Hao 1:1